

Was hat St. Severus mit Notre Dame und Westminster Abbey gemeinsam?

Durch die Rehabilitation des Templerordens im Jahre 2007 und die Anerkennung des Papstes Benedikt XIV, dass die Anschuldigungen im Jahr 1307 des französischen Königs Philipp IV auf Korruption und Habgier basierte, hat die Welt erneut über die Templer nachdenken lassen. Der Ziehsohn des französischen Königs, Bischof Balduin von Trier, und sein Bruder, der Kaiser und der Papst Clemens V wurden in die Intrigen des französischen Königs integriert. Boppard wurde unmittelbar betroffen. Auch in Boppard haben Artikel über die Templer kontroverse Diskussionen ausgelöst.

Eindeutig ist die Schlüsselbedeutung Boppards für die Kreuzzüge. Am 9. September 2022 in Long Beach, Kalifornien rief der amerikanische Grand Prior des US-Templerriters Boppard am Rhein zu einem neuen Wallfahrtsort der nordamerikanischen Templer aus. Anlässlich des alljährlichen nationalen Treffens der Templer wurde Boppard Wallfahrtsort, neben anderen bereits bekannten Orten der U.S. Templer, neu ernannt. Eine Prüfung Boppards und ihrer Beziehung zu den im Jahre 1119 in Jerusalem gegründeten Templerorden, ging voraus. Die Geschichte der Bopparder Templer und ihre Taten ab etwa 1148 bis 1312 haben die US-Templer elektrisiert.

Die US-Templer, bekannt als Sovereign Military Order of The Temple of Jerusalem, stellt Boppard, d.h. die St. Severus Basilika und das Templerhaus auf einen Podest mit weiteren bekannten Templerorten, wie das Templer-Chapel, Metz; Mont-Sankt-Michel, Frankreich; Assisi, Italien; Westminster Abbey, London; St. Winefride's Well, Wales; und Notre-Dame, Paris. Das neue Templer-Heft, Jahr 2022, führt alle Pilgerorte weltweit auf.

Bopparder erinnern sich an den festlichen Umzug und das Hochamt für die Heilige Hil-

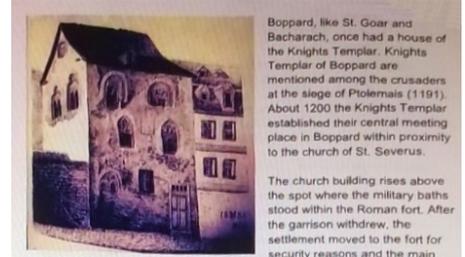
degard von Bingen und die 800-Jahrfeier für Boppards geistlichen Tempelritterorden am 17. Sept. 2021. Zeitungen brachten viele Bilder mit Herrn Dr. Karl Graf zu Eltz, Vertreter des amerikanischen Tempelritterordens; Don und Maureen McNamara; Paul und Elke Dolan. Höhepunkt in der St. Severus Basilika waren die historischen Vorträge von Dr. Karl Graf zu Eltz und Templerkommandant Don McNamara.

Die Erhaltung von Monumenten, Archive und die Geschichte der Tempelritter sind wichtige Zielsetzungen der modernen Tempeler. U.S. Templer stehen auch für die Erhöhung der Verständigung zwischen Religionen und unterstützen Pilger, die heiligen Orte zu besuchen. Sie tragen auch zur Erhaltung christlicher Präsenz im Heiligen Land bei.

US-Templer ließen sich für Boppard begeistern, dass Bernhard von Clairvaux, Schöpfer der Tempelersatzung, im Jahr 1148 Bopparder ansprach. Und noch im gleichen Jahr Papst Eugen III, der den Hl. Clairvaux nahe stand, bestätigte Boppards Kloster Marienberg als Stiftung. Das Boppards Stadthalter, der Sagen umwobene Konrad von Beyer ein Templer war, der im Heiligen Land im Kampf starb, trug zur Begeisterung bei.

Spuren der Tempelritter in Boppard und Umgebung sind auf der nachstehenden Karte zu sehen und wurde für den Landkartenschlüssel nummeriert.

US-Templer waren begeistert von dem Eingang zum Taufbecken der St. Severus Basilika mit seinen „Lombardischen Säulen,“ die von den alten Templern häufig als Symbol des Tempels Jerusalem verwendet wurden. Das frühchristliche Taufbecken unter St. Severus über welches die Basilika entstanden war, hat auch Bewunderung ausgelöst. Die römischen Gemäuer, wo Christentum schon



Boppard, like St. Goar and Bacharach, once had a house of the Knights Templar. Knights Templar of Boppard are mentioned among the crusaders at the siege of Ptolemais (1191). About 1200 the Knights Templar established their central meeting place in Boppard within proximity to the church of St. Severus.

The church building rises above the spot where the military baths stood within the Roman fort. After the garrison withdrew, the settlement moved to the fort for security reasons and the main room of the fort bath was rededicated to a church.

In addition to the choir barriers and an ambo (reading pulpit), which can only be found in the foundations, the rare example of an early Christian baptismal font has been preserved in St. Severus. The gateway to the baptismal font is in the south tower. To prevent evil spirits from entering, one can see the typical knotted pillar or "Lombard pillars" on both sides of the entrance. Such pillars were inspired by similar knotted pillars at the entrance Solomon's Temple of Jerusalem.

The current parish church was built in three sections in the 12th and 13th centuries; the belfries were built between 1160



Figure 17 St. Severus Basilika

and 1190, the two choir flank towers date from the middle of the 12th century, the nave was built in the first quarter of the 13th century, the choir probably in 1234. Pope Francis, who studied German in Boppard in 1985 and held mass there, elevated St. Severus to the status of basilica in December 2014.

im 4. Jahrhundert gefeiert wurde, hat den US-Templer auch begeistert. Dass die St. Severus, unter der Führung von Templerbaumeister und Architekten sicherlich entstanden ist, sei ein kolossales Phänomen. Die Eleganz der beiden Glockentürme, die seit über 800 Jahre über Boppard stehen und ein Zentrum für Tempelritter waren, hat überzeugend zur Wahl des Bopparder Standortes beigetragen. Dass der Römische König Richard von Cornwall (1209-1272), der nachweislich sein Leben lang, (wie sein Bruder King Henry III von England) von Templern beschützt und begleitet wurde, seinen prägenden Stempel auf Boppard hinterließ, hat U.S. Templer noch überzeugt. Auch das Bopparder Stadtsiegel, versehen mit drei Tempelkreuzen aus dem Jahr 1236, welches in dem Britischen Museum zu bewundern ist, entstanden zu einer Zeit, als Boppard von Tempelrittern geführt wurde, überzeugte den US-Templerorden.

Noch, dass Papst Franziskus in Boppard Deutsch studierte und in der St. Severus Basilika im Jahr 1985, gepredigt hat, war für die US-Templer ein zusätzlicher Hinweis auf die Christliche und historische Bedeutung von St. Severus, Boppard und die Umgebung.

Die obige Templerlandkarte kann auf Hardcopy gegen eine Schutzgebühr von 10 € beim Economic Forum Deutschland, online oder per E-Mail bestellt werden (www.economic-forum-deutschland.de oder info@economic-forum-deutschland.de)

Paul Dolan

